

Stromnetze

Portal startet im Web

[02.02.2015] Ein neues Online-Portal macht die Stromnetze der Zukunft transparenter. Es beantwortet Fragen zum Netzausbau, veröffentlicht Ergebnisse aus der Forschung und zeigt Fortschritte bei der Energiewende auf.

Fragen zum Stromnetz der Zukunft beantwortet jetzt ein neues Web-Portal. Dort können sich Bürger und die Fach-Community über Projekte und Forschungsergebnisse im Bereich erneuerbarer Energien der Bundesregierung informieren. Das Portal ist im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunftsfähige Stromnetze entstanden. Die Initiative läuft seit August 2014 und hat bereits ein Web-Portal zu technologischen Entwicklungen im Bereich Energiespeicher hervorgebracht. Nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), schafft die Bundesregierung mit der neuen Seite ein weiteres Instrument, um Forschung für die breite Öffentlichkeit transparenter zu machen. Rainer Baake (Bündnis 90/Die Grünen), Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: „Die nachhaltige Umgestaltung der Energieversorgung in Deutschland wird nur dann gelingen, wenn sie von der gesamten Bevölkerung mitgetragen wird. Voraussetzung für die Akzeptanz von neuen Technologien ist eine objektive und zuverlässige Information bereits ab der frühen Phase von Forschung und Entwicklung. Das Web-Portal bietet entsprechend aufbereitete Informationen an und verschafft darüber hinaus einen spannenden Einblick in die Arbeit der Forschungsgruppen.“ Mit der Initiative Zukunftsfähige Stromnetze unterstützt die Bundesregierung Forschung und technologische Entwicklungen zu optimierten Übertragungs- und Verteilnetzen. Aber auch Konzepte zur Netzplanung und Betriebsführung sowie zu innovativen Last-Management-Verfahren sind Teil der Initiative. Rund 157 Millionen Euro stellen die Bundesministerien für Wirtschaft und Energie und für Bildung und Forschung (BMBF) für die Maßnahmen zur Verfügung.

(an)

Stichwörter: Politik, BMBF, BMWi, Energiespeicher, Rainer Baake